

Merkblatt «Grenzverletzung – Was tun?»

Wo kann ich mich melden oder bei Unsicherheiten nachfragen?

Sprich mit jemandem, dem du vertraust. Lieber einmal zu viel oder zu früh als zu spät.

Du kannst dich bei folgenden Personen melden:

- **Abteilungsleitung:** _____
- **Vertrauensperson deiner Abteilung:** _____

Wenn du dich lieber extern/ausserhalb der Abteilung melden möchtest:

- **Regionale Ansprechperson:** _____
- **Extern (24 h erreichbar):**
 ☎ **147 Jugendtelefon:** wenn es dich betrifft, ☎ **058 261 61 61 Jugendleitenden/Elterntelefon:** wenn es ein Kind deiner Gruppe betrifft.
 Beide Nummern sind per Telefon, WhatsApp (147 → 080 014 70 00) oder E-Mail erreichbar.
- **Extern: Swiss Sport Integrity:** ☎ 031 550 21 31 oder <https://www.sportintegrity.ch/organisation/vorfall-melden> bei einem Ethikverstoss.

Situation	Was du tun?
<p>● grau = Etwas irritiert dich oder fühlt sich nicht gut an (z. B. wiederholte zweideutige Witze, zu viel Nähe, unangenehmes Verhalten, etc.)</p>	<p>Sprich es an oder hole dir Rat bei der Vertrauensperson. Gemeinsam einschätzen, wie ernst die Situation ist und welche nächsten Schritte sinnvoll sind.</p>
<p>● orange = Wiederholte oder deutliche Grenzverletzungen (z. B. einzelne Kinder werden bevorzugt, private Treffen, unpassende Nachrichten, etc.)</p>	<p>Melde dich bei der Vertrauensperson oder direkt bei der regionalen Ansprechperson. Diese unterstützt dich und klärt das weitere Vorgehen bei Bedarf mit einer Fachstelle.</p>
<p>● Rot = Klare Aussage oder Verdacht auf sexuelle Gewalt / Übergriffe</p>	<p>Direkt eine Fachstelle anrufen (z. B. 058 261 61 61 (Jugendleitendentelefon oder lokal: _____)) Und die regionale Ansprechperson informieren. Wenn etwas JETZT passiert: → Blaulicht (144/112/117) und Krisennr. des Cevi: Mobi24: 0800 238 400</p>

Wichtig zu wissen

- Du musst nichts beweisen – du darfst einfach teilen, was du beobachtet oder gehört hast.
- Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig melden – auch unbeabsichtigte Grenzverletzungen müssen ernst genommen werden.
- Dokumentiere kurz (möglichst geschützt: Datum, was gesagt oder beobachtet wurde).
- Alles bleibt vertraulich unter so wenigen Personen wie möglich. Rede nicht gleich mit dem ganzen Leitungsteam darüber. Vor allem wenn du denkst, dass die Situation zur orangen oder roten Stufe gehört.
- Du bist nicht allein: Die Vertrauensperson, Region und/oder Fachstelle begleitet dich.